



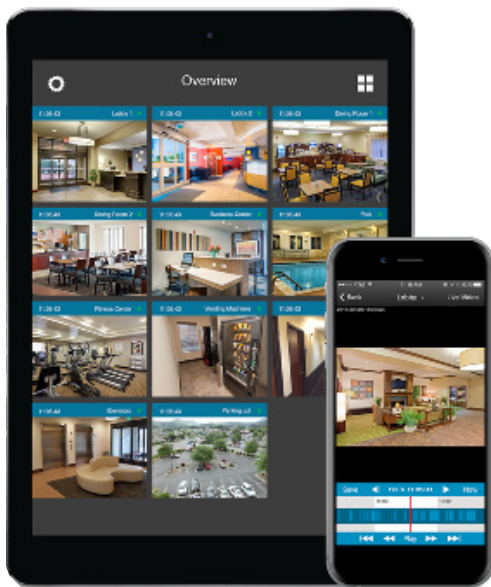
11 Gründe warum Videoüberwachungssysteme zuverlässiger in der Cloud sind

VSaaS und traditionelle Kamerasysteme im Vergleich



Fragen?

+31 20 26 10 460
emeasales@een.com
www.een.com



Was ist VSaaS?

VSaaS (**Video Surveillance as a Service**) bezieht sich auf gehostete Cloud-basierende Videoüberwachung.

Der Dienst umfasst Videoaufzeichnung, Speicherung, Fernbetrachtung, Verwaltungsbenachrichtigungen, Internetsicherheit und vieles mehr.

Mittlerweile haben **93 Prozent** der Unternehmen Cloud-Lösungen eingeführt. Fortschritte in der Cloud-Technologie und eine höhere Verfügbarkeit der Bandbreite machen VSaaS - auch Cloud-Videoüberwachung genannt - immer attraktiver. In diesem Informationsblatt werden die Grundlagen eines echten Cloud-Systems anhand von Richtlinien des National Institute of Standards und Technology des US-Handelsministeriums erläutert.

Es bietet einen **11-Punkte-Vergleich** der wichtigsten Unterschiede zwischen dem cloudbasierten Video-Management-System (VMS) "VSaaS" und einem mit dem Internet verbundenen herkömmlichen DVR, NVR oder VMS System. Diese Checkliste hilft Ihnen zu beurteilen, welcher Systemtyp am besten zu den Anforderungen Ihres Unternehmens und / oder Ihrer Kunden passt.

1. SYSTEMINSTALLATION

An das Internet angeschlossene herkömmliche DVR / NVR / VMS

Das Benutzen eines herkömmlichen Systems ist ein langer, komplexer Prozess. Sie müssen die Betriebssystemsoftware installieren, Ihren Router konfigurieren, Speicherserver einrichten, Ihre Kameras konfigurieren und die Anwendungssoftware installieren.

Cloud-basiertes VMS / VSaaS

Ein Cloud-basiertes System verfügt über eine On-Demand-Bereitstellung. Sie schließen das Vor-Ort-Gerät (Bridge) an und können Ihre Kameras automatisch konfigurieren. (Weitere Informationen zum Kameramanagement und Support finden Sie in Abschnitt 3.6.)

2. SYSTEMUNTERSTÜTZUNG

An das Internet angeschlossene herkömmliche DVR / NVR / VMS

Es ist ein intensiver Prozess zur Unterstützung und Wartung von Hardware- und Software-, Firmware- und Konfigurationsaktualisierungen vor Ort, der manuell durchgeführt werden muss.

Cloud-basiertes VMS / VSaaS

Da die rechenintensive Hardware und Software in der „Cloud“ sind, und die Kameras nur über das Vor-Ort-Gerät (Bridge) mit dem Cloud-basierten VMS verbunden werden, wird der Support außerhalb des Standorts vom Anbieter durchgeführt.

3. ZAHLUNGSARTEN

An das Internet angeschlossene herkömmliche DVR / NVR / VMS

Die Systeme haben hohe Vorabinvestitionen für die Systemhardware und -software. Laufende Supportaufwendungen können unvorhersehbar sein.

Die Hardwarepreise sind ungleichmäßig, da Unternehmen meist wachsen und in der Zukunft mehr Kameras und Speicher benötigt.

Cloud-basiertes VMS / VSaaS

Das "Video Surveillance as a Service" -Modell hat einen extrem niedrigen Kapitalaufwand sowie vorhersehbare monatliche Betriebskosten.

Die Ziele des Integrators und des Kunden sind aufeinander abgestimmt. Die Preisgestaltung basiert auf der Bezahlung für die von Ihnen genutzten Leistungen. Die monatliche Abonnementgebühr basiert auf der Anzahl der Kameras und dem Aufbewahrungszeitraum. Das System wächst mit dem Geschäft des Kunden.

4. GESAMTE BETRIEBSKOSTEN

An das Internet angeschlossene herkömmliche DVR / NVR / VMS

Die anfänglichen Kosten sind hoch, einschließlich kostenintensiver Hardware / Software und Installation.

Die laufenden Kosten umfassen: eine jährliche Wartungsgebühr, eine Routerkonfiguration, eine Systemkonfiguration und ein Backup des Betriebssystems, Remote-Netzwerkzugriff, Zeit für IT-Mitarbeiter, Speicherplatz, Stromversorgung, Manipulationsreparaturen, Schulungspersonal für den Abruf, SW-Updateinstallation, PC-Client SW-Installation / Upgrades, Zentrales Management, Mobile Apps, Videosicherung, Know-how und Support für Cyber-Sicherheit sowie Integration an mehreren Standorten.

Cloud-basiertes VMS / VSaaS

Die Anfangskosten sind niedrig, typischerweise ein kostengünstiges Vor-Ort-Gerät (Bridge).

Wenn alle Kosten berücksichtigt werden, sind die laufenden monatlichen Abonnementkosten aufgrund der Speichervorteile der gemeinsam genutzten Cloud-Infrastruktur niedriger. Diese Elemente werden in anderen Abschnitten ausführlicher beschrieben.

5. SPEICHERPLATZ FLEXIBILITÄT

An das Internet angeschlossene herkömmliche DVR / NVR / VMS

Ein herkömmlicher DVR, NVR oder VMS speichert das Video vor Ort.

Die Aufbewahrung des Speichers ist starr, da Sie durch die Hardwarekapazität begrenzt ist. Wenn Sie die Auflösung oder den Aufbewahrungszeitraum Ihrer Kameras erhöhen möchten, müssen Sie zusätzliche oder Ersatzhardware kaufen und konfigurieren.

Cloud-basiertes VMS / VSaaS

Fortgeschrittene Cloud-basierende Systeme bieten eine flexible Kombination aus lokalem und Cloud-Speicher. Sie erhalten den selben reibungslosen Zugriff, unabhängig davon, wo das Video angezeigt oder gespeichert wird. Fragen Sie Ihren Provider, da einige Systeme, bei denen die Kamera direkt mit der Cloud kommuniziert, keine Videos vor Ort speichern können.

Sie können die Auflösung oder den Aufbewahrungszeitraum sofort erhöhen, ohne Ihre vorhandene Hardware ändern zu müssen. Da Cloud-basierende Systeme eine große gemeinsam genutzte Cloud-Infrastruktur für die Videospeicherung nutzen, bieten sie enormen Speicherplatz und Flexibilität.

6. HINZUFÜGEN UND VERWALTEN VON KAMERAS

An das Internet angeschlossene herkömmliche DVR / NVR / VMS

Die Systeme unterstützen normalerweise ein breites Spektrum oder eine Auswahl an analogen und IP-Kameras.

Sobald die erste Kameraverknüpfung abgeschlossen ist, müssen Benutzer neue Kameras manuell anschließen und konfigurieren.

Cloud-basiertes VMS / VSaaS

Fortgeschrittene Cloud-basierende Systeme unterstützen auch eine breite Auswahl an analogen und IP-Kameras. Sobald die erste Kameraverknüpfung abgeschlossen ist, werden die Kameras automatisch konfiguriert. Dashboards zeigen den Kamerastatus mit Sofortbenachrichtigungen für Kamera- und/oder Internetproblemen an.

7. BANDBREITENVERWALTUNG

An das Internet angeschlossene herkömmliche DVR / NVR / VMS

Für die Fernanzeige erforderliche Bandbreite: Die Speicherung von Videoaufzeichnungen vor Ort erfordert keine Bandbreite.

Cloud-basiertes VMS / VSaaS

Für die Fernanzeige erforderliche Bandbreite: Das zwischenspeichern des Videospeichers vor Ort erfordert keine Bandbreite - aber der Großteil des Speichers wird gestreamt und erfordert Bandbreite. Einige Cloud-basierenden Systeme verfügen über ein hochentwickeltes Bandbreitenmanagement, um den Verbrauch zu reduzieren und eine einfachere Fernanzeige zu ermöglichen.

8. LANGLEBIGE TECHNOLOGIE UND APIS

An das Internet angeschlossene herkömmliche DVR / NVR / VMS

Traditionelle Systeme haben eine kürzere Verfallszeit. Sie können mit robusten Funktionen beginnen, ihre Kernfunktionen sind jedoch festgelegt, wenn sie die Hardware erwerben.

Sie können Firmware-Updates herunterladen, die Technologie-Updates sind jedoch eingeschränkt möglich.

APIs sind geschlossen und erfordern im Allgemeinen eine Geheimhaltungsvereinbarung. Die API-Funktionalität ist begrenzt.

Cloud-basiertes VMS / VSaaS

Der Anbieter sendet automatische Technologieupdates über das Internet an Ihr Vor-Ort-Gerät. Ihr System entwickelt sich ständig weiter und ist langlebig.

APIs für Analyse, Integration und Anwendungen sind zugänglich und werden öffentlich publiziert. Voll funktionsfähige APIs können in anderen Systemen verwendet werden.

9. CYBER-SICHERHEIT

Cyber-Sicherheit steht für das Management an erster Stelle. Cyber-Sicherheit ist eine doppelte Bedrohung, sowohl für das physische Sicherheitssystem als auch als Angriffsträger für das restliche Netzwerk.

An das Internet angeschlossene herkömmliche DVR / NVR / VMS

Die Anforderungen des Endnutzers für den Fernzugriff auf seine Videos, führen dazu das herkömmliche DVRs, NVRs und VMSs mit dem Internet verbunden werden müssen. Das Ergebnis ist die Installation und Konfiguration einer Firewall.

Der Endkunde überwacht dann die Sicherheitslücken in Bezug auf Angriffsträgern wie Betriebssysteme, offene Ports und die Software des Herstellers vor Ort.

Cloud-basiertes VMS / VSaaS

Fortgeschrittene Cloud-basierte Videomanagementsysteme weisen nicht die Cyber-Sicherheitsanfälligkeiten auf, die sie bei traditionellen Systemen finden. Es gibt keine offenen Ports, keine Firewalls oder Software vor Ort. Es sind keine Firewall-Installationen erforderlich.

Einige Cloud-VMS-Anbieter verfügen über eigene Cyber-Security-Teams, um neue Schwachstellen wie Ghost und Heartbleed zu überwachen und sofortige Sicherheitspatches über die Cloud auf das Gerät vor Ort zu transferieren.

10. FERNZUGRIFF

An das Internet angeschlossene herkömmliche DVR / NVR / VMS

Bei herkömmlichen Systemen wurde der Fern-Videozugriff normalerweise nicht in das ursprüngliche System integriert, sondern aufgrund von Kundenanforderungen später hinzugefügt. Die Qualität des Videozugriffs kann mit abgehacktem Streaming und schlechter Bildqualität unvorhersehbar sein.

Darüber hinaus ist die Verschlüsselung selten, was zusätzliche Datenschutzprobleme schafft. Browser-Inkompatibilitäten sind üblich.

Cloud-basiertes VMS / VSaaS

Cloud-basierte Systeme wurden speziell für den Fernzugriff konzipiert. Fortschrittliche Systeme bieten reibungslosen Videozugriff und Streaming.

Darüber hinaus bieten einige Systeme zusätzliche Verschlüsselungen an; sowohl im Ruhezustand als auch während der Übertragung. Unterstützung für universelle Webbrowser und mobile Apps sind üblich.

11. SPEICHERKAPAZITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT

An das Internet angeschlossene herkömmliche DVR / NVR / VMS

Herkömmliche DVRs, NVRs und VMSs haben sehr variable Speicherkapazitäten. Darüber hinaus ist internes IT-Personal erforderlich, um die Kapazitäten aufrechtzuerhalten.

Die doppelten Server befinden sich häufig im Leerlauf und erhöhen die Gemeinkosten.

Cloud-basiertes VMS / VSaaS

Cloud data centers have double and triple redundancy. The shared infrastructure results in full server utilization and economies of scale. Advanced cloud systems provide a couple of days of on-premise storage as a back-up to protect against the internet going down, along with instant alerts.

Cloud-Rechenzentren sind doppelt und dreifach gespeichert. Die gemeinsam genutzte Infrastruktur führt zu einer vollständigen Serverauslastung und Größenverteilung.

Schlussfolgerung

Dem etablierten Trend anderer Branchen folgend, verlagert sich die Videoüberwachung in die Cloud.

Zu den wichtigsten VSaaS-Funktionstreibern gehören schnelle Technologieentwicklung, Cyber-Sicherheit, Flexibilität, reibungsloser Fernzugriff und andere Faktoren.

Die finanziellen Erwägungen von VSaaS beziehen sich auf die Verringerung der Kapitalaufwendungen und auf niedrigere Gesamtbetriebskosten aufgrund von Skaleneffekten.

Darüber hinaus bezahlt man nur was man auch benutzt. Dieses Zahlungsmodell ermöglicht das Kunden, Sicherheitsintegratoren und Systemanbieter besser auf den laufenden Support, das Wachstum und die Entwicklung des Kundengeschäfts eingehen können.

Eine effizientere und effektivere Verwaltung umfasst On-Demand-Bereitstellung, hervorragende Integration und Verwaltung an mehreren Standorten sowie sofortige Systemwarnungen, beispielsweise für Offline-Kameras.

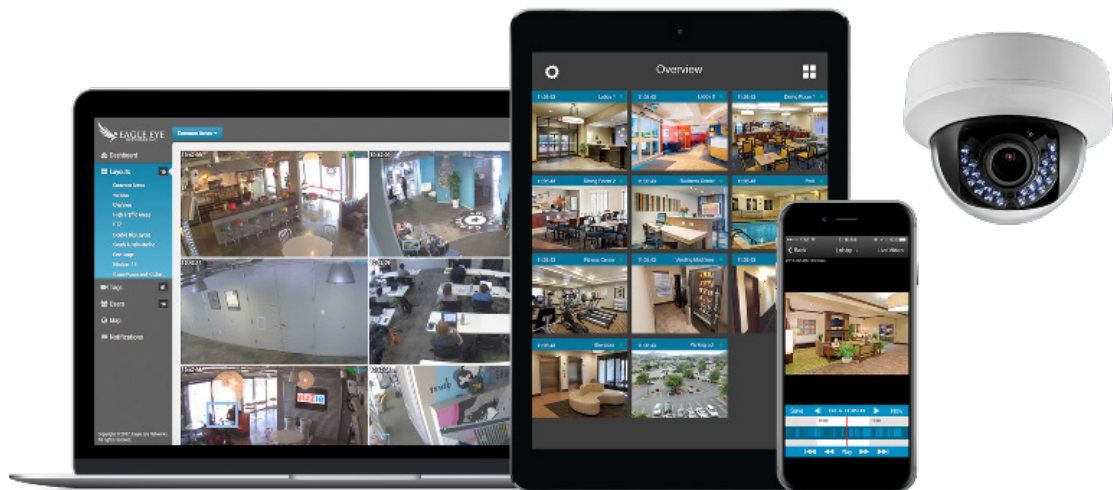


WOLLEN SIE IHRE BUSINESS SOFTWARE AUCH IN DIE CLOUD VERLEGEN?

Erfahren Sie mehr über das Video Management System (VMS) von Eagle Eye Networks.

Eagle Eye Networks wurde geschaffen, um die Videosicherheit zu vereinfachen. Kamerasysteme waren traditionell komplex und schwierig zu verwalten. Mit der Eagle Eye Networks Cloud-VMS können Sie mehrere Kameras an mehreren Standorten bereitstellen, ohne eine Software zu installieren oder große Server erwerben zu müssen.

Erfahren Sie mehr über unser Cloud-VMS, erkunden Sie die Plattform, oder sprechen Sie heute noch mit einem unserer Spezialisten.



Eagle Eye Networks EMEA

Hogehilweg 19
1101 CB Amsterdam
The Netherlands

KONTAKTIEREN SIE UNS

+31 20 26 10 460
EMEAsales@een.com
www.een.com

Support Desk

+31 20 26 10 461
support@een.com
www.een.com/support